

Transkulturell Lernen - Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation & Management

Unsere Gesellschaft ist multikulturell geworden und durch Vielfalt geprägt. Die mit der Globalisierung, Migration und Integration zusammenhängenden Konflikte und Probleme sind täglicher Inhalt von Presse und Politik. Auch die Arbeitswelt zeigt Spuren dieses Wandels: Das Arbeiten in interkulturell zusammengesetzten Teams ist Teil fast jeden Berufslebens. Die Veränderungen der letzten Jahrzehnte hin zu einer multikulturellen Gesellschaft stellen uns vor neue Herausforderungen. Neue Kompetenzen und Handlungsstrategien sind gefragt, um diese Vielfalt als Chance nutzen zu können.

Die wachsende Nachfrage nach interkulturellen kommunikativen Kompetenzen in vielen Bereichen der Gesellschaft veranlasste das Institut für Kommunikationsforschung in Luzern bereits Ende der 90er Jahre Seminare, Workshops und Lehrgänge in interkultureller Kommunikation zu konzipieren und anzubieten.

Seit mehr als sieben Jahren vermittelt z.B. der berufsbegleitende Studiengang "Interkulturelle Kommunikation & Management" fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen in interkultureller Kommunikation und Diversity Management.

Ausgehend vom eigenen Wissen und den eigenen Erfahrungen und anhand aktuellen theoretischen Hintergrundwissens werden die Teilnehmenden befähigt, die Probleme und Hindernisse interkultureller Kommunikation zu analysieren und eigenständige Lösungen in ihrem Berufsfeld umzusetzen. Im Zentrum stehen dabei Themen wie Minderheiten, Migration, Ethnizität, Identität, Rassismus, Diskriminierung und Gleichbehandlung. Die typischen Hindernisse, die einem erfolgreichen Zusammenleben und der kooperativen Zusammenarbeit unter Menschen aus verschiedenen Kulturen, mit unterschiedlichen Hintergründen und verschiedenen Fähigkeiten und Begabungen im Wege stehen werden analysiert und gemeinsam werden Instrumente, Methoden und Strategien erarbeitet, um die interkulturelle Kommunikation zu fördern, Diversität zu managen und Konflikte zu lösen.

Mit den erworbenen Fachkenntnissen und Methodenwissen werden die Teilnehmenden befähigt, Führungsfunktionen in interkulturell tätigen Organisationen - NGOs, Verwaltungen, Stiftungen, öffentlichen Einrichtungen, Hilfswerken, Bildungsinstitutionen, im Gesundheitswesen und in Unternehmen - kompetent und verantwortlich wahrzunehmen, interkulturelle Projekte zu leiten, Organisationen zu beraten, interkulturelle Konflikte durch Mediation zu schlichten und die Methoden des Diversity Management wirksam umzusetzen.

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Die vier Module "Interkulturelle Kommunikation", "Interkulturelles Projektmanagement", "Diversity Management" und "Interkulturelle Mediation & Konfliktmanagement" bilden den Kern der Ausbildung.

Informationen zum Studiengang
<http://www.master-ik.ch>

Themen von Projektarbeiten
http://www.master-ik.ch/index.php?option=com_content&task=view&id=163&Itemid=535

Institut für Kommunikationsforschung
<http://www.ikf.ch>